

TAG DES MÄDCHENFUSSBALLS

Umsetzungsideen für Ausrichter



„TAG DES MÄDCHENFUSSBALLS“ – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Der DFB und seine Landesverbände haben sich auf die Agenda geschrieben, jedem Menschen die Teilhabe am Fußball zu ermöglichen. Sei es als Spieler*in, Trainer*in, Schiedsrichter*in, Funktionär*in oder Fan. Auf Grund der demographischen Entwicklung (Zurückgehende Geburtenrate, älter werdende Bevölkerung, etc.) und der sich ändernden Lebenswelten und Freizeitgestaltung der Menschen wird das Thema „Gewinnung neuer Mitglieder“ für die Fußballvereine immer wichtiger.

Der „Tag des Mädchenfußballs“ (TdM) ist ein deutschlandweit stattfindender, vom DFB und seinen Landesverbänden initiiertes Aktionstag, der einen Beitrag leisten will, neue weibliche Mitglieder, insbesondere junge Mädchen & Frauen, für die Vereine zu gewinnen. Durch den TdM sollen besonders Mädchen, die bisher noch nicht im Verein Fußball spielen, angesprochen und motiviert werden, künftig im Verein zu kicken. Es geht nicht darum, ein Einladungsturnier für bestehende Vereinsmannschaften auszurichten.

Übergeordnete Ziele des TdM sind:

- Mädchen überall in Deutschland sollen möglichst schon in jungen Jahren in Kontakt mit Fußball -idealerweise im Verein- kommen.
- Vereinen, die bisher noch keine Angebote für Mädchen machen, sollen die Chancen und Potenziale des Mädchenfußballs aufgezeigt werden, damit diese sich bewusst entscheiden, Frauen und Mädchen künftig eine Heimat in ihrem Verein zu eröffnen.
- Menschen sollen motiviert werden, sich im und für den Frauen- und Mädchenfußball zu engagieren (Gewinnung ehrenamtlicher Helfer*innen).
- Die Sichtbarkeit von Mädchenfußball und Mädchen im Fußball soll erhöht werden. Damit einhergehen soll die Akzeptanz innerhalb der Vereine und Anerkennung des Mädchenfußballs als geeigneten Sport für Mädchen soll selbstverständlicher werden.
- Mädchen sollen entdecken und erleben, dass Fußball nicht nur unglaublichen Spaß macht, sondern so viel mehr sein kann:
- #Spaß #FreundinnenfürsLeben #Fitness #Gesundheit #Fairness #Leistung #Gemeinschaft #Lernen #... #NichtOhneMeineMädels

Diese Richtlinien sollen Ausrichtern eines TdM einen Überblick über die formal und inhaltlich zu erfüllenden Kriterien sowie die materielle und finanzielle Unterstützung des DFB und der Landesverbände geben, aber auch Hilfestellungen zur Gestaltung und Umsetzung eines TdM vermitteln.

WIE KANN MAN SICH UM DIE AUSRICHTUNG EINES „TAG DES MÄDCHENFUSSBALLS“ BEWERBEN?

Ausrichter der Tage des Mädchenfußballs können Vereine, Kreise/Bezirke, Schulen in Kooperation mit einem Verein oder weitere Träger sein. Die Ausschreibung und Vergabe der Veranstaltungen erfolgen über die Landesverbände. Interessierte Ausrichter melden ihre Veranstaltung bitte direkt bei ihrem Landesverband an. Die Ansprechpartner*innen finden sich auf der jeweiligen Homepage der Landesverbände.

RAHMEN FÜR DIE AUSRICHTUNG EINES „TAG DES MÄDCHENFUSSBALLS“

Es gibt keine bundesweit vorgeschriebene Schablone für den Tag des Mädchenfußballs und zur Gewinnung von Mädchen für die Fußballvereine. In der Praxis haben sich nachfolgende Ansätze bewährt:

- Offene, ortsnahe, leicht zugängliche Fußball-Angebote
- Gezielte Ansprache von Mädchen, die bisher noch nicht im Verein spielen.
- Zielgruppengerechte Ansprache über Social Media, Schulen und Eltern.
- Neue Ziel- und Altersgruppen ansprechen. Dabei auf die Bedürfnisse der Zielgruppe eingehen (z.B. (un)regelmäßige Angebote, Freizeit- und Wettkampfangebote, etc.).
- Neue Spielformen anbieten und ausprobieren (Kinderfußball 2:2, 3:3, Futsal, etc.)
- Berücksichtigung regionaler Rahmenbedingungen und Termine
- TdM / Zielsetzung für TdM in die Vereinsstrategie integrieren.
- Botschafter*innen aus dem eigenen Verband / Kreis / Verein einbinden, z.B. U-Nationalspielerinnen, Bundesliga-Spieler*innen, (Vize)Präsident*in, ...
- Berichten!!! (Social Media, fussball.de, lokale Presse, ...)

INHALTE DES TDM

Als sportliche Elemente bieten sich einfache Formate an, bei denen auch einzelne Mädchen mit unterschiedlichen Fußball-Vorerfahrungen mitmachen können, z.B.

- Schnuppertraining mit Vereinstrainer*in
- Spielformen Kinderfußball (2:2, 3:3, 4:4, ...)
- Fußballturnier mit einer der nachfolgenden Ausprägungen
 - Freundinnen-Turnier
 - Einzelspielerinnen-Turnier („Holländisch“)
 - Fair-Play-Turnier
 - Familien-Turniere (Mutter-Tochter, Geschwister)
- Turniere mit/an Schulen, Kitas, Jugendtreffs, anderen öffentlichen Einrichtungen

Es bietet sich zudem an, bestehende Ressourcen zu nutzen und/oder bewährte DFB- oder Verbandsprojekte zu integrieren, z.B.

- DFB-Mobil
- DFB-Fußballabzeichen / DFB-Paule-Schnupperabzeichen
- DFB-Doppelpass 2024
- Gemeinsam am Ball (Kooperation Schule und Verein)
- DFB-Junior Coach / Junior Coach ONLY Girls
- #NichtOhneMeineMädels

Die Landesverbände können verbandsspezifische Rahmenvorgaben festlegen (z.B. einheitlicher Termin, o.ä.). Die jeweilige Ausschreibung des Verbands ist zu beachten.

ERLÄUTERUNGEN ZU TURNIER-, SPIEL- UND ORGANISATIONSFORMEN

Bei der Durchführung von Spiel- und Turnierformen beim TdM sollte der Fokus immer darauf liegen, dass Mädchen, die bisher noch nicht im Verein spielen, bei den Turnieren gut eingebunden werden können.

Schnuppertraining

In der Vergangenheit hat sich das Schnuppertraining als Einstieg für Fußball-Neulinge bewährt. Das Schnuppertraining sollte möglichst von qualifizierten Trainer*innen des Vereins durchgeführt werden, am besten aber natürlich von derjenigen Person, die die Mädchen auch künftig im Verein betreuen wird. Das Schnuppertraining sollte wenn möglich auch unter „realen“ Bedingungen stattfinden. Das heißt, das Vereinsleben sollte realistisch präsentiert werden und die Bedingungen beim Schnuppertraining denen des regulären Vereinstrainings entsprechen. Natürlich ist es für die Mädchen toll, ein Training mit einer Bundesligaspielerin zu absolvieren, dies könnte aber auch eine falsche Erwartungshaltung hervorrufen bzw. zu Enttäuschung führen, wenn der/die künftige Trainer*in eine andere Person ist.

Tip: Trainingsbeispiele und Übungsformen für alle Altersklassen finden sich auf der DFB-Homepage unter [Trainer/in :: Training & Service :: DFB - Deutscher Fußball-Bund e.V.](#)

Freundinnen-Turnier

Eine Spielerin, die bereits im Verein spielt, bringt eine oder mehrere Freundinnen zum TdM mit, die noch nicht im Verein Fußball spielt. Natürlich dürfen sich auch zwei Freundinnen, die beide noch nicht im Verein spielen, zusammen anmelden. Diese Organisationsform bietet sich an, wenn der Verein bereits Mädchenmannschaften im Spiel- oder Trainingsbetrieb hat.

Einzelspielerinnen-Turnier „Holländisch“ (z.B. 4:4)

Es melden sich Mädchen einzeln (oder zusammen mit Freundinnen) und nicht als Mannschaft zum Turnier an. Die Mannschaften werden vor jedem Spiel neu ausgelost, so dass die Spielerinnen bei jedem Spiel mit unterschiedlichen Mitspielerinnen zusammenspielen.

Jede Spielerin bekommt in jedem Spiel Punkte:

- 3 Punkte für einen Sieg der Mannschaft,
- 1 Punkt für ein Unentschieden
- 1 Punkt für jedes selbst erzielte Tor
- 1 Punkt für jede Torvorlage.

Das Spektrum der Punktevergabe kann beliebig erweitert werden. Z.B. können auch für gehaltene Bälle und „Fair Play-Gesten“ Punkte vergeben werden.

Fair-Play-Turnier

Eine*n Schiedsrichter*in gibt es bei einem Fair-Play-Turnier nicht. Die Mädchen „schiedsrichtern“ selbst.

Als Schlichtungsstelle kann aber ein „Teamer“ eingesetzt werden. Dies kann eine ältere Spielerin oder eine erwachsene Person sein. Der Teamer ruft die Mädchen vor dem Spiel zusammen, damit die Fair-Play-Abmachungen vereinbart werden und die Teams versprechen, fair und ohne



Fouls zu spielen. Im Spiel greift ein Teamer nur ein, wenn sich die Mädchen untereinander gar nicht einigen können. Sie notieren die erzielten Tore der Teams.

Fair-Play-Absprachen können die folgenden sein:

- aus der Ecke rauslassen
- sich entschuldigen
- keine Ausdrücke sagen
- kein Schubsen, aufhelfen, wenn jemand fällt
- ehrlich sein
- nicht motzen / schimpfen
- niemanden auslachen
- sich über gute Leistung des Gegners freuen
- sich mit Handschlag begrüßen und verabschieden

Das Spielen nach Fair-Play-Regeln fördert das soziale Miteinander. Kinder lernen am besten durch Vorbilder und eigene Erfahrungen. Für das Erlernen und Beherrzigen von fairem Verhalten und die Entwicklung von sozialen Kompetenzen ist der Kinderfußball ideal. Kinder können sehr gut Regeln lernen, beherrzigen und einhalten, wenn diese eingefordert werden. Sie werden sehr schnell eigenständig und haben dann die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu stärken und weiter ins Spiel einzubringen. Bei Kindern, die sich noch nicht trauen, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen, helfen die Mitspieler*innen oder der/die Trainer*in.

Turnier an/mit Schulen, Kitas, Jugendtreffs, anderen öffentlichen Einrichtungen

Es bietet sich an, die Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, Kitas, Schulen und Jugendtreffs zu suchen. Hier „tummeln“ sich viele Mädchen, die ggf. noch nicht mit dem Fußballsport in Berührung gekommen sind. Oftmals ist auch der Weg zum Verein für einzelne Mädchen schwierig, so dass es sich anbietet, wenn der Verein zu den Mädchen kommt und sich und seine Sportart vorstellt. Durch die Ausrichtung eines Schnuppertags an einer Schule oder einer Kita oder im Rahmen eines Sommersportprogramms der Stadt o.ä. können Mädchen Fußball untereinander in einem bekannten und „geschützten“ Umfeld kennenlernen, was oftmals hilft, Hemmungen und Ängste zu nehmen. Und vielleicht entwickelt sich daraus eine längerfristig angesetzte Kooperation (z.B. Mädchenfußball-AG an der Schule), durch die weiteres Spielerinnenpotenzial angesprochen werden kann.

ARBEITSHILFEN, MATERIALIEN UND INFORMATIONEN

- **Mustertrainingseinheiten** für verschiedene Altersklassen sowie bestimmten Schwerpunkten (Dribbling, Torschuss) finden sich hier: [Trainer/in :: Training & Service :: DFB - Deutscher Fußball-Bund e.V.](#)
- Der DFB und die **Landesverbände** stellen in einem begrenzten Rahmen **Materialien für die Teilnehmerinnen (Give-Aways), Ausrichter (Bälle, o.ä.), organisatorische Unterstützung** oder verbandseigene „**Event-Module**“ (z.B. Soccer-Court, Schussgeschwindigkeitsanlage, etc.) zur Verfügung.
- Bei Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Verbänden zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf den jeweiligen Verbandshomepages oder hier: [Ansprechpartner der Landesverbände für Frauen- und Mädchenfußball :: DFB - Deutscher Fußball-Bund e.V.](#)
- Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über den bestehenden Versicherungsschutz des Vereins für die Veranstaltung und schließen im Bedarf eine zusätzliche Versicherung ab. Informieren Sie insbesondere Teilnehmerinnen, die noch nicht in Ihrem Verein oder auch in einem anderen Verein Mitglied sind, über deren Versicherungsschutz bei der Veranstaltung.



**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**



Bremer Fußballverband
Sebastian Störer
Franz-Böhmer-Str. 1 B
28205 Bremen
Tel. 0421/7916643
Fax 0421/7916650
sebastian.stoerer@bremerfv.de



Hamburger Fußballverband
Johann Stenzel
Wilsonstraße 74 a-b
22045 Hamburg
Tel. 040/675 870 28
Fax 040/675 870 90
johann.stenzel@hfv.de



Niedersächsischer FV
Tobias Orth
Schillerstraße 4
30890 Barsinghausen
Tel. 05105/75207
Fax 05105/7544207
tobias.orth@nfv.de



Schleswig-Holsteinischer FV
Rachel Hummel
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel
Tel. 0431/6486168
r.hummel@shfv-kiel.de



FLV Westfalen
Lukas Springer
Jakob-Koenen-Str. 2
59174 Kamen
Tel. 02307/371582
Fax 02307/371527
lukas.springer@flvw.de



Fußballverband Niederrhein
Jens Fröhlich
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg
Tel. 0203/7790205
Fax 0203/778011205
Froehlich@fvn.de



Fußballverband Mittelrhein
Laurin Lux
Sövener Str. 60
53773 Hennef
Tel. 02242/9187553
laurin.lux@fvm.de



Bayerischer Fußballverband
Tanja Wohllaib
Briener Straße 50
80333 München
Tel. 089/54277087
Fax 089/54277099
tanjawahllaib@bfv.de



Badischer Fußballverband
Sebastian Karte
Sepp-Herberger-Weg 2
76227 Karlsruhe
Tel. 0721/4090458
sebastian.karte@badfv.de



Südwestdeutscher FV
Anja Ottstadt
Villastraße 63a
67480 Edenkoben
Tel. 06323/9493648
Fax 06323/9493649
anja.ottstadt@swfv.de



Südbadischer Fußballverband
Tobias Barth
Schwarzwaldstraße 185a
79117 Freiburg
Tel. 0761/2826934
Fax 0761/2826919
tobias.barth@sbfv.de



Hessischer Fußballverband
Saskia Mann
Am Tannenkopf 1
35305 Grünberg
Tel. 069/677282247
Fax 06401/802180
saskia.mann@hfv-online.de



Württembergischer FV
Anja Fuchs
Goethestraße 9
70174 Stuttgart
Tel. 0711/2276439
Fax 0711/2276440
a.fuchs@wuerttfv.de



Fußballverband Rheinland
Jürgen Hörter
Lortzingstraße 3
56075 Koblenz
Tel. 0261/135136
juergenhoerter@fv-rheinland.de



FV Sachsen-Anhalt
René Unger
Friedrich-Ebert-Straße 62
39114 Magdeburg
Tel. 0391/8502832
Fax 0391/8502899
r.unger@fsa-online.de



Saarländischer Fußballverband
Nicole Recktenwald
Hermann-Neuberger-
Sportschule 5
66132 Saarbrücken
Tel. 0179/2914924
nicole.recktenwald@saar-fv.de



Berliner Fußball-Verband
Kathrin Nicklas
Humboldtstr. 8a
14193 Berlin
Tel. 030/896994141
Fax 030/896994101
kathrin.nicklas@berlinerfv.de



FLV Brandenburg
Julia Bruntsch
Dresdener Straße 18
03050 Cottbus
Tel. 0355/4310272
julia.bruntsch@flb.de



Thüringer Fußballverband
Andreas Obermeier
Augsburger Straße 10
99091 Erfurt
Tel. 0361/3476713
Fax 0361/3460635
a.obermeier@tfv-erfurt.de



LFV Mecklenburg-Vorpommern
Sebastian Turowski
Kopernikusstraße 17a
18057 Rostock
Tel. 0381/1285514
Fax 0381/1285522
sebastian.turowski@lfvm-v.de



Sächsischer Fußballverband
Madlen Straube
Abtaundorfer Straße 47
04347 Leipzig
Tel. 0341/337435291
Tel. 0151/51892982
Fax 0341/33743511
straube@sfv-online.de